

**Vergabevermerk/Dokumentation UVgO-Lieferungen und Leistungen**  
**Teil 1: Vorbereitung des Vergabeverfahrens**

Bedarfsstelle (FD)	32	Vergabeverfahren Nr.	/
Sachbearbeiter/in	Hr. Wegener	FD	lfd. Nr.
Telefon	1661	(Wird vom Zentralen Vergabeservice - ZVS - ausgefüllt)	
Datum	19.02.2021		

**Zu vergebende**  Lieferung  Leistung      Ordnungsbehördliche Bestattungen. Die Stadt Lüdenscheid ist im Rahmen der Gefahrenabwehr verpflichtet, verstorbene Personen bestatten zu lassen, wenn Angehörige nicht in einer bestimmten Frist ermittelt werden können oder ihrer Mitwirkungspflicht bei der Bestattung nicht nachkommen.

Das Bestattungsinstitut muss für Notfälle zu jeder Zeit erreichbar sein. Zur Reduzierung des Aufwandes ist es zweckmäßig mit einem Unternehmen für 3 3/4 Jahre einen Vertrag zu schließen.

Es wird deshalb eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt, an der Unternehmen aus der heimischen Region beteiligt werden.

Eine erteilte Beauftragung kann nur durch den Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung bzw. die Polizei storniert werden. Der Tag der Beisetzung ist dem Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung mitzuteilen. Dem Fachdienst muss eine Frist von 4 Werktagen nach dem Sterbetag eingeräumt werden, um bestattungspflichtige Verwandte ausfindig zu machen. Erst nach dieser Frist kann die Form der Bestattung festgelegt werden. Im Fall einer Urnenbestattung ist der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung rechtlich verpflichtet, zunächst nur eine Einäscherung des Leichnams zu veranlassen. Innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 S. 2 Bestattungsg NRW muss der Fachdienst die Ermittlung von Angehörigen fortsetzen und diese ggf. auffordern, für die Beisetzung der Urne selbst zu sorgen. Nur wenn Angehörige nicht rechtzeitig innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 S. 2 BestG NRW ermittelt oder zur Urnenbesetzung verpflichtet werden können, erfolgt eine Beauftragung der Urnenbeisetzung durch die Ordnungsbehörde. Die Ordnungsbehörde teilt dem Auftragnehmer die Beauftragung der Bedarfsposition „Urnenbeisetzung“ (lfd. Nr. 3 des Leistungsverzeichnisses) so schnell wie möglich, spätestens aber 5 Wochen und 2 Tagen nach dem Sterbetag mit.

Der Vertrag mit dem ausgewählten Institut soll für 3 3/4 Jahre abgeschlossen werden.

CPV-Code: 98370000-7 (s.a. [www.cpvcode.de](http://www.cpvcode.de))

Geförderte Maßnahme:  nein  ja, durch

<b>Termine:</b>	Eröffnungstermin	11.03.2021
	Ablauf der Bindefrist	12.04.2021
	Begründung (wenn länger als 30 Tage nach Angebotsfrist)	

**Vergabeart**

Unterswellenbereich:

- Öff. Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung  
 mit Teilnahmewettbewerb  
 ohne Teilnahmewettbewerb

Oberswellenbereich (ab 221.000 € netto Gesamtbeschaffung)

- Offenes Verfahren  
 Nichtoffenes Verfahren  mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren  mit Teilnahmewettbewerb  
 Wettbewerblicher Dialog  mit Teilnahmewettbewerb

**Begründung der Vergabeart und ggf. eines beschleunigten Verfahrens:**

**Losweise Vergabe**

Nein, aus folgender Begründung : Eine Aufteilung der Leistung in Lose erscheint aufgrund der besonderen Anforderungen an das Bestattungsinstitut nicht zweckmäßig und soll deshalb nicht durchgeführt werden. Die Ausschreibung ist auch für kleinere und mittlere Firmen geeignet.

Ja Anzahl Lose:

<u>Beschreibung Los</u>	<u>geschätzter Wert</u>
-------------------------	-------------------------

1.	€
2.	€
3.	€

mehr als drei Lose, s. gesondertes Blatt

Angebote sind möglich für

alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

maximale Anzahl an Losen

nur ein Los

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppe zu vergeben:

**Nebenangebote:**

zugelassen  nicht zugelassen

Mindestanforderungen (mit Gewichtung) an Nebenangebote

**Geschätzter Auftragswert:**

**187.500 €**, Grundlage der Schätzung: Haushaltsansätze der HHJ 2021 bis 2024 (50.000,00 € x 3,75). Der Haushaltsansatz für die kommenden Jahre wurde aus Erfahrungswerten der Vorjahre und einer Prognose für die Zukunft ermittelt.

Mittel stehen zur Verfügung bei Produkt .02.01.01  
Produktsachkonto 5291100 oder Investitionsauftrag  
 hier: Freigabe durch 20 ist erfolgt

**Begründung für**

für die Abweichung vom Grundsatz der produktneutralen Ausschreibung

für die Vereinbarung eines Pauschalpreises

für die Notwendigkeit der Vereinbarung einer Lohn- und Stoffpreisgleitklausel

**Eignungsnachweise**

Eignungsnachweise werden nicht gefordert

Die Liste der [Eignungsnachweise \(Anlage V-5\)](#) ist beigefügt.

**Wertungskriterien und Gewichtung**

Preis zu 100 %

Preis zu \_\_\_\_\_ und Leistung zu \_\_\_\_\_ %  
(Wertungskriterien-, Bepunktung und Gewichtung - u.a. als Matrix - sind als Anlage beigefügt).

Das Formular [Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Soziale Kriterien und Binnenmarktrelevanz](#) ist als Anlage beigefügt (bei Vergaben über 25.000 €)

Folgende Firmen sind zur Angebotsabgabe aufzufordern bzw. über die Ausschreibung zu informieren:

da mehr als 5 Firmen aufzufordern sind/aufgefordert wurden, s. gesonderte Anlage:

Nr.	Name	Adresse	e-mail-Adresse	Begründung für Auswahl (zwingend bei Fördermaßnahmen)

Eine Kopie dieser Dokumentation wurde mit den erforderlichen Unterlagen am 19.02.2021 an den ZVS geschickt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift